

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 132 -

29. Oktober 2007

Editorial

Moin Folks . . . Carrera Panamericana am Samstag in Duisburg und eine neue DTM am Sonntag in Schwerte. Das waren die Veranstaltungen des zurück liegenden westlichen Wochenendes . . .

Kommendes Wochenende steht die Eröffnung der Bahn in Swisttal an, dann das Finale der alten NASCAR am Samstag in Schwerte sowie das Finale der Craftsman Trucks bei der SOKO-Keller am Sonntag . . .

Die Ausgabe 132 der „**WILD WEST WEEKLY**“ streift alle o.a. Veranstaltungen. Der bewährte, kürzlich fast tot gesagte Nick Speedman trug dieses Mal mit gleich 3 Beiträgen die Hauptlast der Arbeit. Dazu wurden Andreas Päppinghaus (für die DTM) und der Schleichende (C/West und 245) tätig. Erstmals als WWW-Autor ist

hingegen der Chef der Car-On-Line mit dabei: Alexander Ehl schrieb den Artikel zur Neueröffnung in Swisttal . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- Carrera Panamericana
II. Auflage am 26./27. Oktober 2007 in Duisburg
- DTM
1. Lauf am 28. Oktober 2007 in Schwerte
- C/West
Neues von der Gruppe C
- Slotracingfreunde Swisttal
Tag der offenen Tür am 3./4. November 2007
- NASCAR Grand National
7. Lauf am 3. November 2007 in Schwerte
- Craftsman Truck Series
6. Lauf am 4. November 2007 in Düsseldorf
- Gruppe 2 4 5
7. Lauf am 10. November 2007 in Dortmund

Carrera Panamericana

II. Auflage am 26./27. Oktober 2007 in Duisburg

geschrieben von Nick Speedman

...zeitgleich zur historischen Carrera Panamericana, die bereits zum 20ten Mal stattfindet, haben Ronald & Pascal die II. Ausführung, nein „Aufführung“ ihres Eintagesevents erfolgreich durchgeführt. In Mexiko wurde am Samstag die 2.Etappe von Tehuacán nach Puebla gefahren. Die Teilnehmer dort hatten 366km mit 84 Sonderprüfungskilometern zu absolvieren . . .



Vermutlich hatten in Mexiko die 100 teilnehmenden Teams genauso viel Spaß in den Backen wie die 24 geladenen PanAm Slotracer in Duisburg Alt-Hamborn bei Pascal auf der Rennpiste.



... Gruppenfoto der PanAm Piloten vor der mexikanischen Flagge !!

Kompakt . . .

- Ronald Eidecker gewinnt bei den Tourismo und Andreas Höne die Sports
- Jörg Ebbers wird zum Gesamtsieger mit zwei 2ten Plätzen
- tolle Dekoration der Rennpiste mit mexikanischen Motiven
- zur After Show Party wurde noch manche Buddel geleert ... !!
- 24 begeisterte Fahrer, dank der 8 Freunde aus Kassel, die auch wieder die Carreraschiene erleben wollten !!

Strecke . . .

Rennpiste Pascal Kißel
 Alleestraße 35/37
 47166 Duisburg - Hamborn

Strecke

6-spurige Carrera Bahn ca. 34,5 m lang

URL

[Rennpiste Duisburg](#)



Das Siegerauto in der Klasse Tourismo – Hershell McGriff's Olds 88, gefahren von Ronald...

Shakedown . . .

. . . jetzt fragen sich viele, wieso konnten wir da nicht mitspielen.?? Wieso wurde die zweite Carrera Panamericana nicht ausreichend publiziert ?? Nun wer nochmals die WWW 85 nachliest, wird erfahren, dass nach der ersten PanAm bereits empfohlen wurde, diese Veranstaltung nicht mit Teilnehmerrekorden zu verbinden. Und genau dass hat Ronald mit der namentlichen Einladung von maximal 24 Racern für 4 Startgruppen praktiziert. Somit blieb alles handle- und planbar. Dem Erfolg und Spaß stand somit nichts im Wege. Alles nachfragen des Berichterstatters bei Ronald half nichts; es sickerten im Vorfeld keine Informa-

tionen über die großzügigen Gastgeschenke und Preise für alle Teilnehmer durch. Selbst Nachfragen bei den Freunden in Kassel führten zu keinen neuen Erkenntnissen. Pascal selbst tat noch ein weiteres, um ein wenig Verunsicherung zu schaffen, indem er letzte Woche von einer möglichen Überfüllung der Rennpiste sprach, damit diverse Bauchläden nicht mit ins Reisegepäck nach Duisburg kommen sollten !!



. . . Ronald mit Frank, Rainer und Norbert vom SRC in einer Startgruppe . . . !!

Und damit war in der Rennpiste für jeden Platz, im Schrauberraum, an der Theke und natürlich am Rande der 34,5 m langen Carrera Bahn. Die Reisegruppe aus Kassel hatte sich um 7:00 h in Bewegung gesetzt und war nach 220km Anfahrt kurz nach 9:00h eingetroffen. Mit Rainer Wild, Frank Werner, Norbert Teschke, Thorsten und Michael Waas, Christian Gehring waren erstmals auch Rolf Hildebrandt und Marcus Mühlhans gekommen. Für sie stand der Spaß im Vordergrund. Aus Erzählungen aus dem Vorjahr war klar, die Sieger kommen von der Carrera Bahn, womöglich aus der "rennpiste".

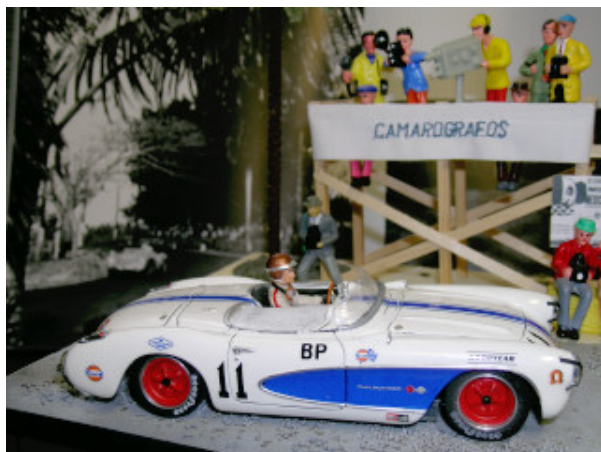
[Freunde der Rennpiste - SRC Kassel](#)



. . . leichte Kost aus der rennpiste . . . !!

Slotcars und Technik . . .

. . . natürlich gehörte die Carrera Panamericana einst zu den Laufen der Sportwagen Weltmeisterschaft. Somit ist das Umsetzen eines historischen Vorbildes nicht besonders aufwändig. Zumal Ronald eine Reihe von Decalbögen entwickelt hat, die auch mit Phantasie zu neuen Kreationen verarbeitet werden können. In der „rennpiste“ sind die Beispiele in drei Vitrinen zu bestaunen.



. . . Corvette C1B „Best of Show“ bei den Sports von Norbert Teschke . . . !!

Bei den Turismo ist nicht so sehr der VW Käfer gemeint, sondern gewünscht sind nach den Vorgaben des Reglements Full Stock Bodys der amerikanischen Hersteller, wie Lincoln, Chrysler, Studebaker, Hudson usw.

Doch da scheinen noch einige Probleme bezüglich der Auswahl der Bausätze bei den Eingeladenen zu bestehen. Viele zeigten wohl ihre bereits vorbereiteten Karossen, aber selten ein fahrfertiges Fahrzeug. Somit musste Ronald und auch der Franzl Fahrzeuge verleihen.



. . . Vorbereitung zur „Best of Show“ . . . !!

Damit wird sicherlich 2008 ein Nachweis über die Existenz eines Tourismus bei der Anmeldung abgefragt. Die Freunde aus Kassel nah-

men den sportlichen Anspruch nicht all zu ernst und bauten um den Fox Motor bis zu 260g Fahrzeuggewicht. Viel Liebe wurde in die Details gelegt. Aufwändige Lackierungen und ausdrucksstarke Figuren zierten die Boliden.



. . . hier fährt der Mexikaner selbst . . . !!

Da nicht alle Fahrer emsig trainieren wollten, startete bereits um 10:30h die Abnahme der Fahrzeuge. Für eine spätere Dokumentation wurde jeder Teilnehmer zum Ausfüllen eines Meldebogens gebeten. Die Startgruppen wurden nach dem Prinzip, welche Nasen fahren sonst gerne zusammen gebildet. Für das Rennen der Turismo sollte dann das Ergebnis des Sports Laufs für die Gruppeneinteilung sorgen.

Racing . . .

. . . Ronald begrüßte alle Fahrer und lüftete dann das erste Geheimnis des Tages. Jeder Teilnehmer bekam eine historisch nachgebildete Armbinde, die den entsprechenden Startplatz anzeigte.



. . . Startgruppe 2, No# 7 - 12 . . . !!

In der Klasse Sports stießen die Fahrer der Corvette C1 wieder mal in Regionen vor, die einen bedenklich stimmen. Da lederten Andreas Höne und Jörg Ebberts mit jeweils über 200

Rd. die nächsten Fahrer auf BMW 507 um satte 10 Runden ab. Eine so verschärfte Fahrt irritierte die Freunde aus Kassel. Vielleicht hatten Sie sich gedacht. Na, soviel Rennerfahrung, wie die WW-Racer haben, mit ihrem vollen Rennkalender, können wir als Clubfahrer so schnell nicht aufholen. Und irgendwie ist es uns auch nicht verständlich, warum sich nicht einer unter den ersten 5 platzieren kann.



... gut gefüllter Parc Fermé ... !!

Zum Trost blieb da noch die Speisekarte, die über fünf Hauptgerichte verfügte, die man eigentlich aus Freude von unten nach oben durchessen wollte. Also saßen die bereits gefahrenen Racer zu Mittag und ließen sich es



Mercury als „Best of Show“ Turismo ...

Gut ergehen. Dirk Haushalter löste Ronald mehrfach beim Führen der Rennleitung ab. Und somit hatte Ronald ausreichend Zeit mit den Gästen zu plaudern. Und dabei kam heraus, dass erst das volle Maß an Inspiration für

die Carrera Panamericana durch einen Besuch während der historischen Carrera in Mexiko erreichbar ist. Also muss man jetzt mal anfangen zu sparen.

Die Top 5 der Sports in Kurzform: A. Höne, J. Ebbers, St. Laub, J. Gerlach und D. Haushalter



... drei SRCler gegen 3 VSCler ... !!

Das Regrouping musste ein wenig auf die verfügbaren Fahrzeuge abgestimmt werden. aber dann konnte Marcus Ropertz die Armbinden wieder zurechtlegen und die erste Gruppe ging auf die 6 x 3 min. Reise. Die vergleichsweise schweren Boliden blieben ganz ausgezeichnet im Slot, aber das erzielte Ergebnis spülte keinen Fahrer in den Bereich einer top Platzierung.



... nach dem Rennen werden die Geschenke aufgebaut ... !!

Erst in der zweiten Startgruppe wurde durch Kai-Uwe und Günter die 100 Rd. Marke geknackt. In der Startgruppe 3 flog dann der Ungläubige (P6) nur so davon, während sich der Glückauf und der Franzl nicht wirklich voneinander lösen konnten. Damit war auch Thorsten Szugger ein wenig behindert, ein besseres Ergebnis einzufahren.



... für jeden gab es ein Diorama ... !!

Die Startgruppe der Führenden brachte es an den Tag. Ronald scheuchte seinen Olds 88 mit der Startnummer 52 auf P1 mit 122,13 Rd. Dabei konnte ein jeder erkennen, Streckenkenntnis ist alles. Ronald hatte den Slot in den 18 min. nur beim Umsetzen verlassen. Der Leihwagen vom Typ Studebaker brachte Jörg Ebberts auf P2. Daher auch seine nachträglichen Beschwörungen, für 2008 einen eigenen Turismo zu bauen. Gerne nehmen wir eine solche Aussage beim Wort und beobachten deren Umsetzung.



... dieser Turismo kam 2006 ohne Macken davon und startete auch 2007 ... !!

Die **Top 5** der Turismo in Kurzform: R. Eidecker, J. Ebberts, St. Laub, D. Haushalter, J. Gerlach

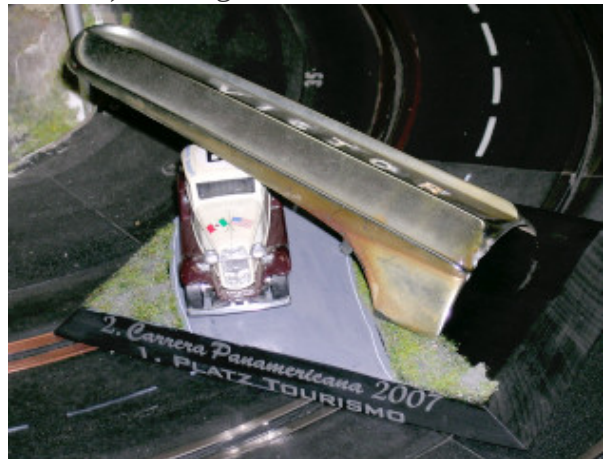
Aber zurück. . .

...zum Ende einer jeden Rennveranstaltung werden natürlich die Ergebnisse verkündet. In den Gesichtern war keine Enttäuschung zu erkennen. Mittlerweile hatte Pascal mit dem Aufbau der Preise begonnen. Hierbei wurde eine ganze Gerade mit dem nächstfolgenden Kurvenabschnitt bedeckt.



... Andreas Höne erhält den Pokal für den Sieg bei den Sports ... !!

Die schön lackierte MB Radkappe als 1. Preis für die Klasse Sports ging an Andreas Höne, der diese sicherlich in Ehren halten wird. Zu unserer Freude muss Andreas wahrscheinlich die in der VSC gefahrenen Autos an Alesi (Th. Strässer) zurückgeben.



... Ronald erhielt den Preis für den ersten Platz turismo ... !!

Ein jeder bekam nach dem Stand seiner Platzierung jetzt die Panamericana Armbinde kombiniert mit einem Mexiko-Diorama, überreicht (Stück 24 !!), dass anschaulich die Straßenzustände in den 50er Jahren nachempfand. Damit kann man vortrefflich das Einsatzauto bis 2008 zu Hause an einem ehrenvollen Platz konservieren. Die weiteren Preise wurden diesmal nicht per Los sondern nach der erzielten Platzierung zur Auswahl gestellt. Auch hierfür nochmals im Namen der Fahrer unseren aller herzlichsten Dank. Wie immer stellten sich eine Reihe von Zaungästen ein, die unser Treiben beobachteten.

Tabellenstand der Punktwertung

Pos.	Fahrer	Sports	Tourismo	Gesamt
1	Ebbers Jörg	48	48	96
2	Laub Stefan	46	46	92
3	Eidecker Ronald	40	50	90
4	Höne Andreas	50	36	86
4	Gerlach Jens	44	42	86
4	Haushalter Dirk	42	44	86
7	Vössing Thomas	38	40	78
8	Szugger Thorsten	36	34	70
9	Willner Robert	28	38	66
10	Repertz Marcus	32	28	60
10	Heimann Ingo	30	30	60
12	Willner Thomas	26	32	58
13	Themsfeld Jens	34	18	52
14	Schott Kai	22	26	48
15	Ginster Thomas	20	20	40
16	Werner Frank	24	14	38
16	Repertz Günter	14	24	38
18	Wild Rainer	8	22	30
19	Teschke Norbert	10	16	26
20	Waas Michael	18	6	24
20	Mühlhans Marcus	16	8	24
20	Hildebrandt Rolf	12	12	24
23	Gehring Chris	6	10	16
24	Waas Thorsten	4	4	8



... Jörg Ebbers, der Gesamtsieger des Tages, bedankt sich mit dem Versprechen, jetzt auch einen eigenen Turismo zu bauen ... !!

Credits...

... unser Dank geht an Ronald Eidecker als Ideengeber, Moderator und Sachverständiger in Sachen historischer Carrera Panamericana.

... und an den Starkoch der Slotcar Szene Pascal Kissel von der „rennpiste“. Der nicht nur für die gelungene Dekoration der „rennpiste“ gesorgt, sondern uns unermüdlich den ganzen Tag mit Köstlichkeiten, Musik und Videos versorgt hat.

... nicht zuletzt unser Dank an den SRC Kassel, die auch dieses Jahr mit 8 Slotracern einen Männerausflug nach Duisburg unternahmen.



... After Show Party ... !!

Kommentare zum Renntag aus dem "scaleracerforum"

Ahorita estoy trompa e feliz finalmente en la casa. Gracias por el chido dias. Buenas noches **Kai**

Sports kann jeder fahren! American Dickschiffe ist es!! Hershell McGriff's Olds 88 rannte sensationell und hat seinen "50er" Erfolg dank Uwe S. und Schöler Striker wiederholt. Freu mich schon auf ein gemeinsames Rennen mit Doc Hudson. Du hast keine Chance, Ali!! Danke, dass ihr in Duisburg gewesen seid. **Ronald**, der ein wenig zu viel Tequilla hatte.

..für den schönen Tag. Hat super viel Spaß gemacht! Spannende Rennen, nette Leute, harte aber faire Fights - Klasse. Ich muss zugeben dass schnelle Rundenzeiten nicht alles sind. Bausatz für die "Dicken" ist schon gekauft. Wir sehen uns hoffentlich 2008 wieder. Dank an alle, die diese Veranstaltung ermöglicht haben! Gruß **Jörg**

Musste erst einmal ausschlafen um neue Kraft für 2008 zu tanken. Hört sich ja fast so an, als ob ein neuer "Trulli der Rennpiste" geboren wurde. Wir werden sehen wer sich "durchsetzt". Zum Glück hat Pascal ja genug Bausätze auf Lager. CU on Track

Auch Marcus und ich hatten heute viel Spaß. Nette Leute und gute Stimmung, so muss das sein.

Ein Dank an die Organisatoren Ronald und Pascal für dieses wieder Mal einmalige Event. Im nächs-

ten Jahr sind wir 100-prozentig wieder dabei !!!
Mit freundlichen Grüßen **Günter**



. . . mit Humor nahmen Sie Aufstellung zur Siegerehrung . . . !!

Von den mexikanischen Flaggen bis zum Schneuzer und den Augenbrauen von Franz-Ingo Beckenbauer war das richtig rund. Muchas gracias, Ronald y Pascal! CU **Tom Vössing**



. . . . neuer Tourismo von Thomas „Glückauf“ Willner . . . !!

Eine der Besten Veranstaltungen die ich besucht habe. Vielen dank an alle. Es hat riesigen Spaß gemacht. P.S Trotz 5 Tecuilla geht mir gut. Kai Uwe alles klar? bis Dienstag
Gruß **Thomas Ginster**

Hallo Pascal, Hallo Ronald, vielen Dank für die geniale Veranstaltung gestern. Das nächste mal bin ich gerne wieder dabei (diesmal fange ich dann ein paar Tage vorher an ein Auto zu bauen). Wir sehen uns sicher die Tage. Muss ja jetzt für das 3Std. Formel Rennen trainieren. Gruß und Danke **Jens**

Hallo Ronald und Pascal, war eine wirklich tolle Veranstaltung und wir haben viel Spaß gehabt und auch tolle Preise mit Heim nehmen dürfen. Nächstes Jahr bringe ich mehr Zeit mit, Silberhochzeit feiert man ja auch nur alle 25 Jahre. Und mein Lincoln muss noch ein Jahr auf Diät. Wenn er noch mal 30 Gramm abspeckt, versuch ich mal hinter dir herzufahren.. Freue mich schon auf den Bericht

vom Ingo in der www und wir sehen uns demnächst bei dem 908 Cup. Grüße **Andreas**

. . unser Dank an alle Teilnehmer, die mit Spaß an der Sache uns den Renntag angenehm gestaltet haben.



. . . leicht zuzuordnen: Slotkoffer von Frank + Rolf aus Kassel nach der Siegerehrung . . . !!

Die Carrera Panamericana hat noch nicht ihr Ende gefunden. Sie lebt weiter mit Einladungsrennen auf dem Holsterhausen Glenn Raceway. Weitere Neuigkeiten werdet Ihr zu gegebener Zeit im Forum oder als Einladung in der WWW lesen.

Bis dahin verabschiedet sich der Berichterstatler aus Düsseldorf .

Der SRC Kassel. . .

. . bittet uns Slotracer aus dem Westen mal Einzelevents oder den Lauf einer Serie bei Ihnen in Kassel durchzuführen. Die Voraussetzungen sind hervorragend, sofern es sich nicht um kalte Wintertage handelt. Die VSC wird 2008 ein Einzelevent dort fahren. Thomas Willner hat dafür die Planung eingeleitet.



. . . superschnelle Holzbahn des SRC Kassel . . .

DTM

1. Lauf am 28. Oktober 2007 in Schwerte

geschrieben von Andreas



im Westen

Gelungener Auftakt in Schwerte

Nachdem das Freitagstraining von dem ein oder anderen Intensiv genutzt wurde, fanden sich am Sonntagmorgen letztendlich 15 slot-carbegeisterte Racer in den Schwerter Clubräumen ein. Bis zum Beginn der technischen Abnahme durch Thorsten und Dennis Hesse (bzw. Jan Päppinghaus) wurde dann auch noch eifrig trainiert, geschraubt und geprobt.

**Was stand da nochmal im Reglement?**

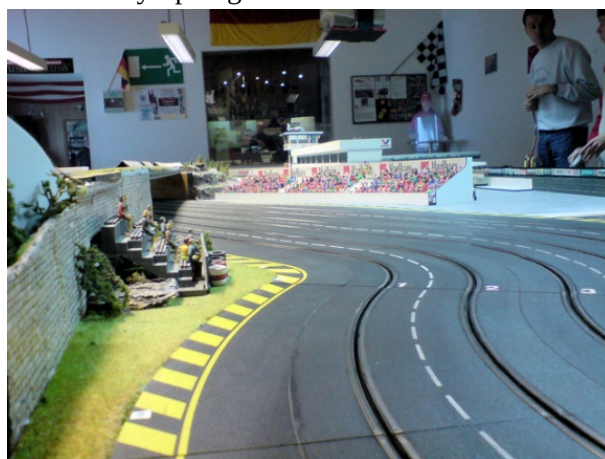
Jetzt hieß es erst einmal die durch die TA (technische Abnahme) zu kommen. Das war im Großen und Ganzen auch kein Problem. Für die alte DTM mussten 12 und für die neue DTM 14 Autos die prüfenden Blicke von Thorsten und Dennis über sich ergehen lassen.

Die Qualifikation

Gegen 12:20 ging es dann endlich los. Für die Startaufstellung des ersten Rennens in der alten DTM wurde ein Qualifikationstraining über eine gewertete Runde gefahren. Auf Spur 3 sollte jetzt jeder zeigen, was er kann.

- | | |
|-------------------------|------------|
| 1. Ingo Vorberg | 7,795 Sek. |
| 2. Christian Schnitzler | 7,838 Sek. |
| 3. Thorsten Hesse | 8,205 Sek. |
| 4. Andre Brocke | 8,295 Sek. |
| 5. Klaus Schnitzler | 8,305 Sek. |
| 6. Jan Päppinghaus | 8,313 Sek. |
| 7. Michael Rettler | 8,341 Sek. |
| 8. Dennis Hesse | 8,425 Sek. |

- | | |
|-------------------------|------------|
| 9. Michael Moes | 8,526 Sek. |
| 10. Dennis Grabow | 8,571 Sek. |
| 11. Andreas Rehm | 8,683 Sek. |
| 12. Martin Kranefuß | 8,829 Sek. |
| 13. Andreas Päppinghaus | 9,029 Sek. |
| 14. Günter Grabow | 9,760 Sek. |
| 15. Roy Sprenger | --- |

**Volle Zuschauertribünen beim Qualifying****Das Rennen**

Da Dennis Hesse zurzeit noch keine eigenen Autos fertig hat, bekam er für die alte DTM heute (ausnahmsweise) den Mercedes 190 von seinem Vater geliehen und für die neue DTM den schwarzen Cliff-Calibra von Christian Schnitzler.

Ebenso teilten sich Michael Moes und Klaus Schnitzler einen Camaro (von K.Schnitzler). Dieser wurde (weil in der DTM 1984 gefahren) auch zugelassen. Mangels Auto für die alte DTM wurde bei Ingo Vorberg eine absolute Ausnahme gemacht und so durfte er mit einem Mercedes 600 SL an den Start gehen.



Das Starterfeld der alten DTM



BMW 635 CSI



BMW M3



BMW 635 CSI



Chevrolet Camaro



BMW 635 CSI



MB 190E



BMW 635 CSI



MB 190 E Evo II



MB 600SL



Toyota Supra 3,0



Toyota Supra 3,0



Toyota Supra 3,0

Kurz nach dem Qualifying ging dann auch schon die Gruppe B an den Start.

Mit 3 Minuten je Turn ging das recht flott. Nach 7 Läufen, hieß es dann erst einmal Mahlzeit. Die Gastgeber hatten ein leckeres Mittagessen vorbereitet.

Anschließend durfte dann, mit gut gefüllten (und müden?) Magen, auch die Gruppe A mit 7 Starten endlich loslegen.

Gegen 14:20 war dann die alte DTM „fertig“.

1. Christian Schnitzler.....137,61 R.
2. Ingo Vorberg.....135,83
3. Dennis Hesse.....129,22
4. Klaus Schnitzler128,49
5. Michael Moes127,66
6. Günter Grabow127,50
7. Andre Brocke127,49
8. Jan Päppinghaus.....125,51
9. Andreas Rehm.....125,47
10. Thorsten Hesse.....124,98
11. Dennis Grabow122,10
12. A. Päppinghaus119,39
13. Michael Rettler118,27
14. Martin Kranefuß116,10



Parc Fermé bei der technischen Abnahme

Das Starterfeld der neuen DTM



Alfa Romeo 155 V6Ti



MB CLK



Audi TT-R



MB CLK



Audi TT-R



MB CLK



MB CLK



MB CLK



MB CLK



Opel Asta V8



Opel Calibra V6



Opel Calibra V6

Ohne großartige Pause - OK für die Raucher nahmen wir ein wenig Rücksicht - ging es dann direkt über zur neuen DTM. Als Startaufstellung dienste jetzt das Ergebnis vom Ren-

nen der alten DTM. Jetzt wahren zwei Gruppen mit 8 und 7 Teilnehmern am Start. Es galt jetzt 5 Minuten je Turn zu fahren.

Um 16:20 stand dann das Ergebnis fest.

1. Christian Schnitzler237,13
2. Dennis Hesse230,85
3. Ingo Vorberg229,26
4. Thorsten Hesse223,28
5. Jan Päppinghaus222,11
6. Andre Brocke.....221,15
7. Günter Grabow217,54
8. Michael Moes217,40
9. Andreas Rehm216,57
10. Roy Sprenger216,20
11. Klaus Schnitzer.....211,86
12. Michael Rettler210,51
13. Andreas Päppinghaus .206,82
14. Dennis Grabow203,93
15. Martin Kranefuß200,87



Na, wie viele Runden habe ich geschafft?

Natürlich durfte ein leckeres Stück Kucken mit einer Tasse Kaffee nicht fehlen. Genau das richtige um die Zeit bis zur Siegerehrung zu überbrücken. Hierbei wurde dann noch ein MB CLK Bausatz unter den Teilnehmern verlost.



Roy Sprenger brachte diesen sehr schönen MB CLK an den Start.



Dieses Auto wäre sicher ein Kandidat für „Best of Show“ gewesen.

Bleibt zum Schluss noch zu sagen, es war ein schöner gemütlicher Rennsonntag mit einem entspannten DTM-Rennen.

Ein besonderer Dank geht an die Gastgeber von den „Carrera Freunden Schwerte“, an das Catering und an die Zeitnahme am Computer.

Das nächste Rennen findet am **18. November 2007** (einem Sonntag!) in Arnsberg statt.

Alles weitere gibt's hier:

Rennserien West / DTM

C/West

Neues von der Gruppe C

Zwei Wochen nach dem C/West Treffen in Schwerte und einiger Gespräche im Rahmen der GT/LM am vergangenen Samstag in Wuppertal entwickelt sich die C/West deutlich weiter. Zu Web-Seite und C/Rangliste gibt es einige Neuigkeiten . . .



C/West

Die Webseite enthält unter dem Button [Clubs] eine aufgebohrte Übersicht über die Aktivitäten im Rahmen der C/West 2008.

Das Dokument weist aus, welche Clubs bei C/Rangliste, C/Masters und C/Team-Cup mitmachen. Ferner sind die Termine der C/West Rennen ausgewiesen, welche zur C/Ranglisten benannt sind . . .

C/Rangliste

Zum Thema C/Rangliste gibt es zwei wesentliche Neuigkeiten:

1. Die **Ausschreibung** für die C/Rangliste ist fertig und ist auf der C/West Seite einzusehen. Sie beschreibt im wesentlichen den (neuen) Wertungsmodus - und gibt im Anhang zwei ausführlichere Beispiele. Ferner sind in der Ausschreibung einige wenige Regeln für die Clubs definiert, welche an der C/Rangliste teilnehmen möchten . . .
2. Ab sofort ist eine **Interimsversion 2007** der C/Rangliste auf der C/West Webseite ver-

fügbar.

„Interimsversion“ insofern, als es sich nicht um eine reine Ergebnissammlung wie bisher handelt (die Liste ist bereits nach den Regeln für 2008 aufgebaut) und selbstverständlich, weil die optische Aufbereitung / Übersichtlichkeit logischerweise dem Grundsatz „quick & dirty“ folgt . . .

In der Bestrebung, ausreichend Testdaten für die neue C/Rangliste zu erhalten, wurden die Clubs um einige Ergebnisse aus dem laufenden Jahr gebeten. Daraus entstand die Idee, dann auch noch Vorzeigbares für das laufende Jahr zu entwickeln. Mittlerweile liegen die Resultate sämtlicher bisher ausgefahrenen Rennen von 8 Clubs vor.

So gibt es zumindest schon einmal ein wenig Anschauungsmaterial für das ab 2008 gültige Verfahren . . . ☺☺

C/Team-Cup



Eine tragfähige Ausschreibung für den C/Team-Cup sollte bis zur kommenden Woche vorliegen.

Informationen dazu gibt's dann hier am kommenden Montag in der WWW Nr. 133 . . .

Alles weitere gibt's hier:

Rennserien West - C/West

Slotracingfreunde Swisttal

Tag der offenen Tür am 3./4. November 2007



geschrieben von Alexander Ehl

Kompakt

- Alles begann in einer Doppelgarage ...
- Slotracingfreunde Swisttal laden zur Eröffnung ein ...
- dort gibt es Sorgen, die andere gerne hätten ...

Was in Swisttal-Heimerzheim vor Jahren als mehr lockerer Fahrerkreis startete, der sich regelmäßig in einer Doppelgarage traf, hat sich nunmehr zur IG „Slotracingfreunde Swisttal“ fortentwickelt, eine Gemeinschaft von Slotracing-Liebhabern aus den Kreisen Bad Neuenahr-Ahrweiler, Euskirchen und Siegburg. In einer sehr großzügigen Räumlichkeit auf dem Firmengelände eines Spezialisten für Reise-mobile, TSL-Landsberg, konnten in den zurückliegenden 10 Monaten gleich zwei Rennanlagen errichtet werden, deren Maße sich schon sehen lassen können. Dabei handelt es sich um eine 6-spurige 35,8 m lange Carrera-Anlage sowie eine 8-spurige 44 m große Holzbahn. Die letztere Strecke stammt von einem Spezialisten aus Kanada, eine sogenannte Hill-Climb, die eine rund 1,50 m hohe Steilkurve umfasst. In durchgeführten Tests erwies sich diese Bahn durchaus auch als tauglich für

Rennen mit Scale-Racern. Es ist letztlich eine Frage der eingestellten Spannung.

15 feste Mitglieder zählt die Gemeinschaft aktuell, die am 3. und 4. November 2007 zur offiziellen Eröffnung einlädt. Zu deren bevorzugten Rennklassen gehören sowohl Wagen im Maßstab 1:32 wie auch in 1:24. Besonders beliebt sind die 1:24er Tourenwagen der Gruppe 5, aber ebenso Prototypen der Gruppe C. Nur allzu deutlich wird dies durch eine zeitgenössische Plakatierung des Bahnraums unterstrichen. Hinsichtlich beider Klassen kamen die Mitglieder inzwischen überein, die betreffenden Club-Reglements an die im Westen überregional verwendeten Regelwerke anzupassen.

Die freundlichen Räumlichkeiten, die dieser Gemeinschaft zur Verfügung stehen, sind ungewöhnlich. Große Fenster durchfluten sie mit Tageslicht. Für die Fahrer stehen zudem zahlreiche feste Bastlerplätze im Fensterbereich mit jeweils eigenem Stromanschluss zur Verfügung. Sicher ist solch eine Umgebung kein Standard, realistisch betrachtet eher ein Glücksfall. Die freundliche Cafeteria, von der aus man das Renngeschehen betrachten oder beim Gedankenaustausch zusammensitzen kann, wurde bei bereits durchgeführten große-

ren Veranstaltungen ebenso gut angenommen wie auch der großzügige Balkon.



Eine Anekdote, die durchaus zum Schmunzeln verleitet, blieb aus gut informierter Quelle dieser Tage zu erfahren: Wie es heißt, gibt es bei den SRF Swisttal Mitglieder, die sich bereits jetzt Gedanken darüber machen, bis zu welcher Fahrerzahl ein geordneter Rennbetrieb an Clubabenden möglich sei. Gewiss, das zeigt natürlich, welcher Enthusiasmus dort vorhanden ist. Zugleich scheint diese Sorge jedoch derzeit noch nicht angebracht: Bei insgesamt 14 vorhandenen Bahnspuren und 15 Mitgliedern steht im Moment de facto für annähernd jeden Fahrer eine Spur zum Spielen bereit. Diese nicht ganz schlechte Situation sorgte in der betreffenden Clubbesprechung bereits dafür, den willkommenen Gästen für den 3. und 4. November 2007 die Bahnen gerne für eigene Erkundungen zu überlassen, um sich seitens der Mitglieder intensiver der Kontaktpflege widmen zu können. Der aufgestellte Zeitplan für diese Tage ist letztlich flexibel angelegt und wenn eben möglich, sollen an diesen Tagen auch Rennen ausgetragen werden, die sich aus von den Gästen mitgebrachten Wagen und deren Anregungen ergeben. Clubseitig vorgesehen sind derzeit unter anderem Rennen mit den 1:24er Wagen der Gruppe 5 und Gruppe C an beiden Tagen, samstags auch 16-D Eurosport sowie sonntags 1:32er Wettbewerbe.

An den beiden Eröffnungstagen, dem 3. und 4. November 2007, können die Räumlichkeiten

der IG-Slotracingfreunde Swisttal jeweils von 10-18 Uhr besucht werden. Von 10-11 Uhr ist jeweils freies Training angesagt. Zu finden sind die Slotracingfreunde in Swisttal-Heimerzheim im Gewerbegebiet Süd, Breniger Str.17-19. Dieser Platz ist äußerst komfortabel über die A61, Abfahrt Swisttal-Heimerzheim, zu erreichen. Weitere Auskunft gibt die Internetseite

www.1a-slotpiste.de.

Es ist sicher ein Besuch, der sich lohnt, zumal seitens der SFR Swisttal gerade auch großes Interesse an der Kontaktpflege mit den weiteren Clubs und Gemeinschaften aus der Region besteht.



Alles weitere gibt's hier:
[IG Slotracingfreunde Swisttal](http://www.1a-slotpiste.de)

NASCAR Grand National

7. Lauf am 3. November 2007 in Schwerte

geschrieben von Nick Speedman

... nach einer gewissen Tradition heraus führt der Endlauf der Grand National NASCAR Saison zu den Carrera Freuden in Schwerte. Während Draußen der all samstägliches Wochenmarkt die Schwerter zum Einkauf verführt, wird hoffentlich eine ansehnliche Schar von NASCARos nach der geeigneten Übersetzung suchen und fleißig trainieren. Die Bahn wird zwar von den Schwerter Jungs präpariert, doch sollten wir noch auf den Track einen geeigneten Grip fahren. Dazu hätten wir am Freitagabend oder halt am Samstag die Möglichkeit. Manfred wird nach dem Rennen die alljährliche Preisverleihung durchführen. Hans Bickenbach kann sich dann an das Formulieren des alljährlichen COL-Berichtes über die NASCAR Saison machen.



... Carrera Kurs in Schwerte !!

Nachfolgend die Detailinformationen zum Rennen:

Adresse

Carrera Freunde Schwerte
Hellpothstr. 12
58239 Schwerte

Url

www.carrera-freunde-schwerte.de

Strecke

6-spurig, Carrera, 30,26m lang

Dies und das ...

... der gerne bemühte Kaffeesatz führt nach einem Blick auf das Zwischenklassement zu folgenden eindeutigen Aussagen. Christian Schnitzler kann auch ohne zusätzlichen Start in Schwerte die Meisterehren entgegen nehmen. Aber vermutlich will er doch die Chance nutzen, mit 6 Gesamtsiegen die Saison zu beenden. Justin Pasch könnte dann in der direkten Verfolgung von Christian noch eine P2 erreichen. Für Manfred und Caroline ist ein Aufstieg in der Tabelle sehr schwierig. Da müsste die P1+P2 von technischen Defekten heimgesucht werden. Eine Wiederholung der Probleme am Boliden wie in Moers scheint doch sehr unwahrscheinlich.



... der Schwerter Freizeitbereich !!

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserie-West / NASCAR Grand National](#)

Zeitplan

Freitag, 02. 11. 2007

ab 18:00h - 21:30h freies Training

Samstag, 03. 11. 2007

ab 09:00h - 11:30h freies Training

ab 11.30h Abnahme

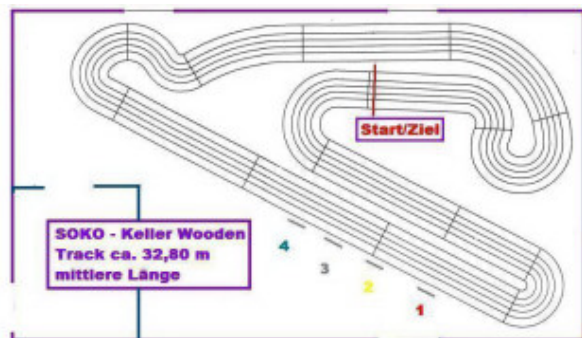
ab 12:30h Nascar Grand National

Craftsman Truck Series

6. Lauf am 4. November 2007 in Düsseldorf

geschrieben von Nick Speedman

... der Endlauf der Rennsaison 2007 wird nun tatsächlich bei SOKO Keller stattfinden. Nicht wie in der Saison 2006, wo Hermann Pasch der SOKO seine Bahn in Moers zur Verfügung stellen musste ... ☺☺



... Holzbahn Soko-Keller Düsseldorf!!



Die Bahn ist wie geschaffen für die Trucks. Andreas Thierfelder hatte mal auf der längsten Spur 1 eine 7,250sec vorgelegt. Das lässt für kommenden Sonntag auf neue Rundenzeiten Rekorde hoffen. Die SOKO Keller freut sich jedenfalls darauf zu sehen, wo der Stand der Leistungsfähigkeit der Bahn steht. Wie immer werden wir unser möglichste tun, um den Gästen einen angenehmen Renntag zu bieten.

Dies und das ...

Was zeigt uns der aktuelle Tabellenstand. Ziemlich sicher ist, dass im Haus Schnitzler

Nachfolgend die Detailinformationen zum Rennen:

Adresse

Astrid-Lindgren-Grundschule
Leuthenstraße 50
40231 Düsseldorf - Lierenfeld

Url

[SOKO - Keller](#)

Strecke

4-spurig Holzbahn, 31,95 - 34,25m lang

wieder der Platz für zwei Pokale frei geräumt werden muss.

... bei den Trucks wird es im Kampf um den zweiten Platz nochmals interessant. Oliver Stork, dem die SOKO Keller Bahn auch gut liegt, muss mit dem Andreas Thierfelder um P2 kämpfen. Beiden hatten bereits einen Streicher in Bad Rothenfelde genommen. Damit gibt es kein Rätselraten, sondern eine direkte Entscheidung in der schnellsten Startgruppe.

... bei der V8 Trans-Am wird es zu einem netten Dreikampf hinter dem führenden Christian kommen. Andreas Lippold, Justin Pasch und Oliver Stork könnten noch leicht die Plätze tauschen. Wobei Justin naturgemäß die größte Erfahrung auf der Holzbahn hat. Somit gilt er für mich als der klare Favorit.



... im hinteren der drei Schulgebäude ist der SOKO Keller !!

Wir wünschen allen eine schöne Anreise und viel Spaß bei den Vorbereitungen. Detaillierte Kartenausschnitte gibt's von [Nick Speedmann](#).

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien-West / Craftsman Truck](#)

Zeitplan

Dienstag, 30. 10. 2007

ab 19:00h - 23:00h freies Training

Sonntag, 04. 11. 2007

ab 09:00 h - 12:00h freies Training

ab 11.30h Abnahme

ab 12:30h V8 Trans-Am, danach Trucks

Gruppe 2 4 5

7. Lauf am 10. November 2007 in Dortmund

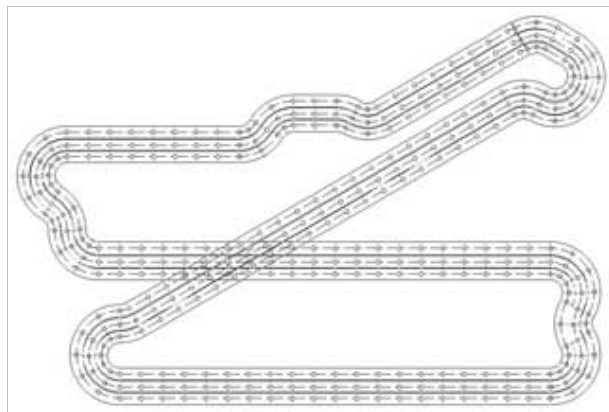
Nach annähernd 1¼ Jahr Pause kehrt die **Gruppe 2 4 5** wieder ins ScaRaDo nach Dortmund zurück. Richteten die Dortmunder in 2006 den Saisonauftakt aus, wanderte der Lauf in diesem Jahr fast ans Jahresende - als laufende Nr. 7 . . .



In der kommenden Saison bleibt das ScaRaDo auf dem November Termin - trotz fehlender Teilnehmer aus dem Club in der 245 erhält der Kurs in jedem Jahr ganz locker die notwendigen Stimmen im Fragebogen. Die 245er scheinen sich folglich im ScaRaDo so richtig wohl zu fühlen ☺ In genau einem Jahr geht's also wieder nach Dortmund . . .

Strecke und Technik . . .

Lange, schnelle Passagen werden auf dem ScaRaDo Kurs durch wirklich enge Ecken bzw. knifflige Richtungswechsel ergänzt . . .



Die Strecke in Dortmund - schnell, aber mit allen Elementen versehen, die Plastikbahnen so anspruchsvoll machen . . .

Dementsprechend schwierig ist die Empfehlung der geeigneten Übersetzung. Selbst im Hause S² streute die Übersetzung der acht im Rennen 2006 eingesetzten Slotcars zwischen 28,5 und 29,5^{mm} Wegstrecke pro Motorumdrehung. Folglich kann als **Übersetzungsempfehlung** nur ein Mittelwert von etwa 29^{mm} Wegstrecke ausgesprochen und eigene Fahrtests pro Slotcar dringend angeraten werden . .

Training . . .

Eine mehr als großzügige Liste der Trainingsmöglichkeiten findet Ihr wie immer

im Anhang dieses Vorberichts. Lediglich die Übernachtung unter der Bahn bieten die ScaRaDo Jungs heuer (noch) nicht an . . . ☺☺

Wichtig wären aus Sicht der IG245 folgende Aspekte:

- Am Donnerstag, den 1. November 2007 (das ist ein Feiertag in NRW !) würden die Dortmunder das ScaRaDo öffnen, wenn zumindest **sechs trainingswillige 245^{er}** zusammen kommen. Der Schleichende hätte gern formlos (per E-Mail oder Tel.) eine Nachricht, wer am Donnerstag das ScaRaDo heimsuchen möchte . . .
 - Für Samstag, den 3. November 2007 steht ein **Clubrennen nach C/West Reglement** auf der Tagesordnung. Gäste dürfen gerne mitrollen ! Wer über kein Fahrzeug nach C/West verfügt, fährt außerhalb der Wertung mit. Gefahren wird 6*5 Minuten - das Startgeld beträgt 2,50 EUR . . .
 - Achtung - für den Renntag gelten bereits die **2008er Öffnungszeiten** und dito der neue Fahrplan . . . !!
- Also Bahnöffnung um 8:00h - Start spätestens um 12:00h . . . kauft ergo frische Batterien für Eure Wecker . . . ☺☺

Anmeldung . . .

Wie immer möchten IG245 und Gastgeber um eine verbindliche Vornennung bitten !! Dies ist wie üblich mit einem deutlichen Vorteil beim Nenngeld verbunden . . .

Nennungsschluss: **Mittwoch, 7. November**

2007 um 24:00 Uhr . . . !!

Vornennung an IG245 ➞ *zum Anklicken !!*

Alles weitere gibt's hier:

Rennserien West / Gruppe 2 4 5

Nachfolgend dann noch die Detailinformationen zum Rennen am Samstag, 10. November:

Adresse

ScaRaDo
Köln-Berliner-Str. 75
44287 Dortmund Aplerbeck

URL

www.scarado.de

Strecke

6-spurig, Carrera, ca. 37,5m lang

Zeitplan

Dienstag, 30. Oktober 2007

ab 18:00h Trainingsmöglichkeit

Donnerstag, 1. November 2007

ab 17:00-21:30h Trainingsmöglichkeit

Freitag, 2. November 2007

ab 18:00h Trainingsmöglichkeit

Samstag, 3. November 2007

C/West Rennen - 5. Min. pro Spur

ab 14:00h Trainingsmöglichkeit

ab 15:30h technische Abnahme

ab 16:00h Rennen

Dienstag, 6. November 2007

ab 17:00-21:30h Trainingsmöglichkeit

Freitag, 9. November 2007

ab 17:00-21:30h freies Training

Samstag, 10. November 2007

ab 08:00h Training

ab 10:00h technische Abnahme

ab 12:00h Rennen

anschließend Siegerehrung

Historie**Gruppe 2 2006 (30 Starter)**

1. Wondel, Marcel	VW Käfer 1303S	122,88
2. Bolz, Stephan	BMW 635 CSi	121,63
3. JanS	BMW 2002 tii	120,12

Gruppe 4 2006 (30 Starter)

1. Christians, Ralf	BWM M1	124,75
2. JanS	Lamborghini Jota	123,36
3. Wondel, Marcel	BMW M1	123,08

Gruppe 5 2006 (31 Starter)

1. Wondel, Marcel	Toyota Celica LB	125,51
2. Christians, Ralf	Ferrari 365 GT4 BB	124,50
3. JanS	Toyota Celica LB	122,50

Gruppe 2 2005 (18 Starter)

1. Wondel, Marcel	Chevrolet Camaro	162,11
2. Christians, Ralf	Chevrolet Camaro	158,56
3. JanS	Firebird Trans-Am	157,39

Gruppe 4 2005 (18 Starter)

1. Wondel, Marcel	Lamborghini Jota	167,35
2. Christians, Ralf	BWM M1	165,14
3. JanS	Lamborghini Jota	163,11

Gruppe 5 2005 (18 Starter)

1. Wondel, Marcel	Ferrari 365 GT4 BB	167,77
2. Christians, Ralf	Ferrari 365 GT4 BB	166,63
3. Bolz, Werner	Ferrari 365 GT4 BB	162,37